

Ungleichbewertungen von unterschiedlichen Lerngruppen/Ethnien/Geschlechtern... wie kommt's?

Beitrag von „Kiggie“ vom 6. Mai 2019 12:09

[Zitat von Wollsocken80](#)

Was meinst Du damit? Ich schreibe in den Aufgabentext "der Rechenweg muss eindeutig nachvollziehbar sein". Der Schüler muss doch wissen, was ich von ihm haben will, ich kann nicht erwarten, dass er das errät. Nennen, erklären, begründen ... das sind tatsächlich Wörter, die ich auch benutze (man nennt das wohl Operatoren ...) und absolut sinnvoll finde.

Bei mir genauso. Ich sage das den Schülern aber auch immer im Unterricht. Lösungen ohne Rechenweg geben keine volle Punktzahl.

Die Lösung gibt bei mir prozentual sogar die wenigsten Punkte. Formel, Einheiten etc sind mir um einiges wichtiger. Schreibfaul muss dann eben mit einer schlechteren Note rechnen.

Operatoren bringe ich aber auch bei. Wenn da Nenne steht ist es eben ein Unterschied zu erläutern vom Umfang.